

Sebastian Schnell, LL.M. (London)

Counsel
München

Lebenslauf

Sebastian Schnell beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Handels- und Vertriebsrecht sowie mit produktbezogenen regulatorischen Themen. Er verfügt über viel Erfahrung beim Entwurf, der Prüfung und der Verhandlung von kommerziellen Verträgen wie Liefer-, Einkaufs-, Vertriebs- und Kooperationsverträgen.

Sebastian Schnell unterstützt deutsche und internationale Unternehmen, vorwiegend aus den Branchen Automobil, Chemie, Konsumgüter und Technologie und häufig in internationalen Konstellationen. Unter anderem berät er zur Restrukturierung von Vertriebssystemen, managt und verhandelt komplexe Vertragsprojekte und koordiniert länderübergreifende Prüfungen regulatorischer Fragen, z. B. im Bereich des Umwelt- und Exportkontrollrechts.

Sebastian Schnell absolvierte jeweils mehrmonatige Secondments in den Rechtsabteilungen eines internationalen Technologiekonzerns, eines führenden Automobilzulieferers sowie eines weltweit tätigen Chemieunternehmens. Dabei konnte er nicht nur wertvolle Einblicke in branchenspezifische Besonderheiten gewinnen, sondern auch sein Verständnis für business-orientierte, praktikable Rechtslösungen vertiefen.

Sebastian Schnell nahm an einem postgraduierten Masterstudiengang der juristischen Fakultät von Queen Mary, University of London teil und erwarb dort einen



Telefon

+49 89 290 12 216

Fax

+49 89 290 12 222

E-Mail

sebastian.schnell@hoganlovells.com

Sprachen

Deutsch
Englisch

Rechtsgebiete

Strategic Operations, Agreements
and Regulation

Branchen

Luftfahrt, Raumfahrt und
Verteidigung
Automotive
Konsumgüter
Technologie und
Telekommunikation

LL.M. in Commercial and Corporate Law.

Beratungshighlights

Beratung weltweit führender Automobilunternehmen zu kommerziellen Verträgen in den Bereichen Entwicklung, Einkauf, Auftragsfertigung, Vertrieb und Technologie-Kooperationen.

Beratung eines weltweit führenden Luftfahrt- und Rüstungsunternehmens zu allen handels- und vertragsrechtlichen Themen in mehreren großen Beschaffungsprojekten im Rüstungsbereich (einschließlich Vertragsverhandlungen).

Beratung eines weltweit tätigen Chemieunternehmens zur Gestaltung, Durchsetzung und Beendigung großvolumiger, langfristiger Lieferbeziehungen mit einer Vielzahl von Kunden.

Beratung eines europäischen Automobilherstellers zu Verträgen über eine langjährige Entwicklungs- und Produktionskooperation mit einem anderen europäischen Automobilhersteller (einschließlich Vertragsverhandlungen).

Beratung eines deutschen Automobilherstellers zu Auftragsfertigungs- und Lieferverträgen mit diversen internationalen Vertragspartnern im Zusammenhang mit dem Aufbau neuer Produktionskapazitäten in Asien (einschließlich Vertragsverhandlungen).

Beratung mehrerer Technologie- und Automobilunternehmen zu regulatorischen Fragen im Bereich Autonomous Driving.

Beratung mehrerer europäischer Automobilhersteller zu regulatorischen und vertraglichen Themen betreffend neue innovative Vertriebsmodelle (einschließlich Direkt- und Online-Vertrieb sowie Abomodelle).

Beratung eines weltweiten Marktführers für Konsumgüter zur Überarbeitung von Vertriebsverträgen und Restrukturierung des

Ausbildung und Zulassungen

Ausbildung

LL.M., University of London, 2010

Zweites Juristisches Staatsexamen, Oberlandesgericht Stuttgart, 2009

Erstes Juristisches Staatsexamen, Universität Trier, 2006

Vertriebssystems in mehreren Ländern sowie zu produktbezogenen regulatorischen Anforderungen beim Vertrieb in Europa.

Auszeichnungen & Rankings

- Rising Star für Handel, Vertrieb, Logistik, *Legal 500 Deutschland*, 2020-2022

Presse, Publikationen und Veranstaltungen

- Publikationen
 - Aktuelle praxisrelevante Rechtsprechung im Bereich Handels- und Vertriebsrecht
- Pressemitteilungen
 - Hogan Lovells berät Mercedes-Benz bei Kooperation mit ProLogium zur Entwicklung von Feststoff-Batteriezellen
- Publikationen
 - Sorgfaltspflichten für Menschenrechte in Lieferketten – Das Lieferkettengesetz ist da
- Insights und Analysen
 - Export von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck – Was die Novelle der Dual-Use-Verordnung bedeutet
- Insights und Analysen
 - Sorgfaltspflichten für Menschenrechte in Lieferketten – Das Lieferkettengesetz ist da
- In den Medien
 - Vertragsgestaltung beim Einsatz von Smart Contracts zur Automatisierung von Lieferbeziehungen *Betriebs-Berater*